

Jahrgang	
bis	vom

Zimmermann,

Johannes

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr. 3400

1 AR(RSHA) X 609/64
Pz 20



Zimmermann

Johannes

12.5.09 Allenstein

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste Z 1 unter Ziffer 28

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Braunschweig, Hopfengarten 20 (Nachkriegsanschrift)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 8.6.64 an: SK. Nieder- Antwort eingegangen: 29.6.64
sachsen

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom 29.6.64 in
Waggum/Krs. Braunschweig, Bevenroderstr. 19
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den **8. Juni** 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen
- Sonderkommission Z -
z.H.v. Herrn KOK Seth -o.V.i.A.-
3 H a n n o v e r
Am Welfenplatz 4

907/64.
- Jun 24. 64. -

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

Z i m m e r m a n n

Johannes

.....
(Name)

.....
(Vorname)

12.5.09 Allenstein

Braunschweig, Hopfengarten 20

.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

(Roggentin) KK

Ke/ Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - ~~war~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet:
Waggan, Krs. Braunschweig, Bevenroder Str. 19

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.

Sonstige Bemerkungen:

er ist in Braunschweig als Direktor bei der Firma Be-Dro,
Hopfengarten 20 zu erreichen. (Tel.Nr. 36131)

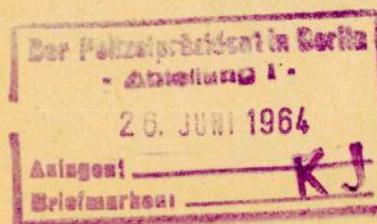
LKPA Niedersachsen
Sonderkommission Z - Tgb.Nr.907/64 (I)

Hannover, den 24.6.1964

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1 - 7



Im Auftrage:

Mün

*P 29
10 6.*

A b s c h r i f t

5. KK

Braunschweig, den 19.6.1964

V e r m e r k :

Die durchgeführten Ermittlungen haben ergeben, daß der

Johannes Z i m m e r m a n n ,
12.5.09 in Allenstein,

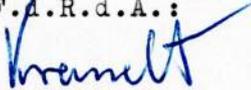
in Braunschweig nicht gemeldet und nicht wohnhaft ist.

Z i m m e r m a n n ist seit dem 24.6.63 in W a g g u m , Krs. ~~Braun-~~
Braunschweig, Bevenroder Str.19, wohnhaft.

Er ist bei der Firma De-Dro als Direktor in Braunschweig, Hopfen-
garten 20, tätig und ist dort über Tel. 36131 zu erreichen.

gez. Emmelmann, KM

F.d.R.d.A.:


Angestellte

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 7.Aug.1963

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Z i m m e r m a n n , Hans Joachim (oder ~~Mx~~ Johannes) 1199657
 Place of birth: Allenstein
 Date of birth: 12.5.1909
 Occupation: Drogist (Direktor der De-Dro Braunschweig)
 Present address: Braunschweig, Hopfengarten 20, oder Volkmarode bei Braunschweig,
 Other information: Berliner Heerstr. 36 a, (oder Volkmarsdorf)

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.) (Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Angehöriger der Adjutantur C im RSHA (amt I). Z. war später beim KdS Prag. Stubaf. seit 9.11.1944,

1) Unterlagen eingew. - Folien angef. -

2) Anfrage v. 15. 7. 60 Ludwigshafen

V_W 29/ 8.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name *Zimmermann Johannes*

G. D. *12. 5. 09* Ort

St. 

Mitgl.-Nr. *107511* Eingetr. *1. 12. 28*

Ausgetr.

Wiedereingetr.

Wohnung *Hinchen*

Braunes Haus

D.-Gr. Gau

Wohnung

D.-Gr. Gau

Wohnung

D.-Gr.  Gau

Ersatzkarte

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SA-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Zimmermann, Johannes

Dienstgrad: ~~SA~~-Unterstuf. SA-Nr. 20.179.

W. B. Nr. 59074

Name (leserlich schreiben): Zimmermann
in ~~SA~~ seit 1.11.1931. Dienstgrad: ~~SA~~ - Untersturmführer ~~SA~~-Einheit: SA-D - Hauptamt
in ~~SA~~ von 1.11.1929 bis 30.10.1931, in ~~SA~~ von bis
Mitglieds-Nummer in Partei: 107.511 in ~~SA~~: 20.179
geb. am 12. 5. 1909 zu Allenstein Kreis: Allenstein Ostpr.
Land: jetzt Alter: 28 Jahre Glaubensbei.: Gottgläubig
Jetziger Wohnsitz: Berlin Wohnung: Brl. SW 68. Wilhelmstrasse 102.
Beruf und Berufsfeststellung: hauptamtlicher Angestellter im Sicherheitshauptamt RFSS.
Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein.
Liegt Berufswechsel vor? früherer Beruf: Drogist.
Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerschein 1 und 3, SA-Sportabzeichen.
Ehrenamtliche Tätigkeit: nein
Dienst im alten Heer: Truppe von bis
Freikorps von bis
Reichswehr von bis
Schutzpolizei von bis
Neue Wehrmacht von bis
Letzter Dienstgrad:
Frontkämpfer: bis ; verwundet
Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:
Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig.
Welcher Konfession ist der Antragsteller? Gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? evangelisch.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)
Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Nein
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.
Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?
Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Nein
Von welcher Behörde (genaue Anschrift)?
Wann wurde der Antrag gestellt?
Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.
Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Nein
Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Heft 1

9

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

des 99. Wehrkreises Johannes Finneemann.

Vom 12. Mai 1909 wurde ich als Sohn des Bergarbeiters Georg Finneemann und seiner Ehefrau Else geb. Meier in Altklein, Ostpr., geboren. Im Jahre 1910 verlegten meine Eltern von Altklein nach Kolberg.

Vom meinem 6. bis 14. Lebensjahr besuchte ich im Kolberg der Wehrkreis Gymnasium bis Oberstufe.

Vom Jahre 1924 bis 1927, besuchte ich im väterlichen Geschäftsbüro des in Altklein 1929 die Wehrkreis-Propaganda-Gebäude und Gippenbergstr. 1929 wurde ich 1. Kommandant der Kameradschaften in Altklein. In den darauffolgenden Jahren war ich als Hilfs- und Beihilfer im väterlichen Geschäftsbüro und in der väterlichen Propaganda-Gebäude tätig.

Vom Jahre 1924 bis 1928 gehörte ich dem Jungmann, der damals einzigen väterlichen Propaganda-Organisation, an und wurde am 1. 11. 1927 Mitglied der NSDAP (Mitgliedsnummer 107.511).

Vom 1929 bis 1931 gehörte ich im Kolberg der SA an und wurde am 1. 11. 1931 in die SA-Gruppe aufgenommen.

Seit dem 9. 11. 1933 bin ich im SA-Gruppenstab Wehrkreis tätig und bin derzeit als 2. Adjutant des Stabs der SA-Gruppe Wehrkreis, SA-Gruppenführer Wehrkreis.

Vom 13. 5. 1935 bin ich auf der evangelischen Kirche eingetragen.

Johannes Finneemann

99-Wehrkreisführer.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Zimmermann Vorname: Otto, Werner, Georg.
Beruf: Drogeriebesitzer Jegiges Alter: 54 Jahre Sterbealter: /
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine besonderen.

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Maass Vorname: Else
Jegiges Alter: 55 Jahre Sterbealter: /
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine besonderen

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Zimmermann Vorname: Otto, Wilhelm
Beruf: Eisenbahnbetriebssekretär Jegiges Alter: / Sterbealter: 46 Jahre
Todesursache: progressive Paralyse (Infektionskrankheit)
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Norbert Vorname: Antonie, Anna, Valaska
Jegiges Alter: / Sterbealter: 63 Jahre
Todesursache: Nierenentzündung
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Maass Vorname: Johannes, Andreas, Georg.
Beruf: Bauer Jegiges Alter: / Sterbealter: 63 Jahre
Todesursache: Schlaganfall
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Lopitzsch Vorname: Henriette, Wilhelmine, Ernestine.
Jegiges Alter: / Sterbealter: 69 Jahre
Todesursache: Unterleibskrebs
Ueberstandene Krankheiten:

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin
Ort

, den

Datum

8. Oktober 1937

Johannes Zimmermann
Unterschrift
44 - Unterschriftenführer.

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	30.1.36								
O'Stuf.	30.1.38								
Hpt'Stuf.	9.11.39								
Stubaf.	9.11.44								
O'Stubaf.									
Staf.									
Oberf.									
Brif.									
Gruf.									
O'Gruf.									

1.11.31 20 179
 1.11.28 107 511
 12. 5.09
 272

Johannes Zimmermann

Größe: 178 Geburtsort: Allenstein / Ostpr.

44-Z.A. 14 804 SA-Sportabzeichen * br.

Coburger Abzeichen Reitersportabzeichen

Blutorden Reichssportabzeichen * br.

Gold. Parteiabzeichen

Totenkopfring *

Ehrendegen

Sulleuchter *

Ziv.-Strafen: Familienstand: *vh* Beruf: *Prognist* 44-Führer
31.10.37 *19.2.38* erlernt jetzt

Parteitätigkeit:

Ehefrau: *Giesela Hortjen* 2.6.11 *Rüstringen* Arbeitgeber:

Mädchenname Geburtstag und -ort

Parteigenossin: Volksschule Höhere Schule* *0 III*
 Tätigkeit in Partei: Fach- od. Gew.-Schule *Prog.* Technikum
 Handelsschule Hochschule

44-Strafen: Religion: *Deutschgl.* Fachrichtung:

Kinder:	m.	w.	Sprachen:	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)
1.	4.	1.	4.	
2.	5.	2.	5.	
3.	6.	3.	6.	

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder: Ahnennachweis: *Lebensborn*

<p>Frütkorps: von bis</p> <p>Stahlhelm: Jungsturm: 1924 — 1928</p> <p>Jungdo.:</p> <p>HI.:</p> <p>SA.: * 8. 1929 — 8. 1931</p> <p>SA.-Res.:</p> <p>NSKK: *</p> <p>Ordensburgen:</p>	<p>Alte Armee: —</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: <i>1. V. R. I. M. m. S. g. u. 44</i></p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p>	<p>Auslandtätigkeit:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>W-Schulen: von bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p>	<p>Reichswehr: * <i>Grenzschutz 7 Monat</i></p> <p>Polizei: * <i>Hilfspolizei 1 Monat</i></p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmärsche:</p> <p>Sonstiges:</p>

K
Zum $\#$ -Sturmbannführer
den $\#$ -Hauptsturmführer

Z i m m e r m a n n , Johannes

geb. am: 12.5.1909 (34 Jahre)

Eintritt in die $\#$: 1.11.1931 $\#$ -Nr. 20 179

Letzte Beförderung: 9.11.1939 Pg-Nr. 107 511

Dienststellung: Persönlicher Referent des Inspektors
der Sicherheitspolizei und des SD.
in Hamburg

gedient: 1933 - 4 wöchentliche Ausbildung bei
der Reichswehr, 1936 - 8 Wochen bei
der Waffen- $\#$
für das RSiHA. uk. gestellt.

erreichter Dienstgrad: - - -

Fronteinsatz: - - -

Auszeichnungen: KVK.II.Kl.m.Schw., Dienstauszeichnung
der NSDAP. in Bronze und Silber

verwundet: - - -

verheiratet: 19.2.1938

Alter der Ehefrau: 33 Jahre

Zahl der Kinder: 1

Alter d. jüngsten Kindes: 3 Jahre (s. anl. Erklärung)

Konfession: ggl.

Tauglichkeitsgrad: kv.

Beurteilung durch:

Reichssicherheitshauptamt

$\#$ -Hauptsturmführer Z i m m e r m a n n ist alter Pg., der schon seit 1928 der NSDAP. angehört. Bei überdurchschnittlichen Leistungen wird seine saubere und zuverlässige Arbeit voll anerkannt. $\#$ -Hauptsturmführer Z i m m e r m a n n gehört der Führerlaufbahn des gehobenen Dienstes an.

Das RSiHA. bittet daher, den $\#$ -Hauptsturmführer Zimmermann im Hinblick auf seine guten Leistungen und seines aktiven Einsatzes für die Bewegung besonders vor der Machtübernahme mit Wirkung vom 9.11.1944 zum $\#$ -Sturmbannführer zu befördern.

1 AR (RSHA) 609/64

V.

1) Vermerk:

Lt. DC-Unterlagen war Zimmermann ab 30.1.36 Adjutant Heydrichs und 1944 persönlicher Referent des IdS in Hamburg.

Im Verz. f. Leih-Verausgaben -S.56,58-(Hauskartei 1939/41) ist er als Adjutant des Leiters genannt. In den GVPl. des Gestapa v. 1.7.39 u. Hauptamtes Sipo v. 1.1.38 ist er nicht genannt.

Nach der Kartei der Zentr. Stelle war er Angeh. der Adjutantur C im RSHA (Amt I). Dies ergibt sich auch aus den Junghans-Unterlagen. Später war er beim KdS in Prag tätig.

Im Verfahren 141 Js 747/61 der StA Hamburg wurde Z. zu seiner Stellung im RSHA vernommen.

2) Schreiben an StA Hamburg zu 141 Js 747/61 gem. Formbl. 3.

3) 1. XI. 1964

B., den 29. Sept. 1964

*Zu 2/1 Formbl. 3
feh. S. 10. 6. 4
Nessel*

*+ ab Le
- 6. OKT. 1964*

**Der Leitende Oberstaatsanwalt
bei dem Landgericht Hamburg**

2 Hamburg, den 7.10.64
Sievekingplatz 3
Strafjustizgebäude

Geschäfts-Nr. 141 Js 747/61

Bitte bei allen Schreiben angeben!



Fernsprecher: 34 10 9714
Behördennetz: 43 (")

An den
Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe RSHA -

1	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagen
	<input checked="" type="checkbox"/> Abschriften
	<input checked="" type="checkbox"/> DM Kost M.

3 P/K

1 Berlin - 21 / West
Turmstr. 91

Betr.: Johannes Zimmermann,
geb.: 12.5.09 in Allenstein
Bezug: Dortiger Vorgang 1 AR (RSHA) 609/64.

Anliegend übersende ich die mit Schreiben
vom 29.9.1964 erbetene Abschrift des Proto-
kolls über die Vernehmung des ZIMMERMANN
vom 29.1.1962.

Im Auftrage:
gez.: Zöllner
Staatsanwalt

Begl.:

Stenger
Justizangestellte

Auf Vorladung erscheint der Direktor

Johannes Z i m m e r m a n n ,
geb. 12. Mai 1909 i. Allenstein,
wohnh. Volkmarode b. Braunschweig, h
Berliner Heerstr. 36 a,

und erklärt, mit dem Gegenstand der Vernehmung vertraut gemacht, folgendes:

Im Jahre 1928 trat ich in die NSDAP ein. In die SA wurde ich etwa 1930 und in die SS 1931 aufgenommen. Im Jahre 1933 wurde ich durch einen Kameraden aufgefordert, zum SD-Hauptamt, welches sich s.Zt. in München befand, zu kommen. Ich habe dort im November 1933 meine Arbeit aufgenommen. Das SD-Hauptamt wurde im Herbst 1934 nach Berlin verlegt. Ich bin mit nach Berlin gezogen und habe hier im Amt I anfangs Registraturarbeiten und später organisatorische Arbeiten durchgeführt. Ich glaube, daß ich in der Gruppe 13 des Amtes I tätig gewesen bin. Dieses dürfte aus den vielleicht noch vorhandenen Organisationsplänen ersichtlich sein.

Von 1938 an bis 1940 war ich Abteilungsleiter I/132. Zur Klarstellung möchte ich erwähnen, daß es sich hierbei um die Abteilung 132 im Amt I handelt. Ich kann mich erinnern, daß innerhalb dieses Zeitraumes der damalige SS-Sturmbannführer S c h e l l e n b e r g mein Gruppenleiter war. Es kann sein, daß zu diesem Zeitpunkt der SS-Standartenführer A l b e r t mein Amtschef I war.

Mit Wirkung vom 1. April 1940 wurde ich zum SD-Leitabschnitt Prag versetzt. Mein Dienstgrad war zu diesem Zeitpunkt SS-Obersturmführer. Hier verblieb ich bis August 1943 und wurde anschließend zum Befehlshaber der Sicherheitspolizei und SD in Hamburg kommandiert. Hier verblieb ich bis Kriegsende.

Ich erinnere mich, den Führer des SD-Oberabschnitts vielleicht drei bis viermal in Berlin gesehen zu haben. Es handelte sich hier um den seinerzeitigen SS-Oberführer Bruno S t r e c k e n -

bach. Ich ergänze, daß er der Führer des SD-Oberabschnitts Hamburg war. Aus meiner Tätigkeit beim Befehlshaber in Hamburg müßte mir bekannt gewesen sein, daß Streckenbach Amtschef I geworden war. Es ist dieses aber in meiner Erinnerung nicht haften geblieben, ich werde wohl damals direkt nichts mit ihm zu tun gehabt haben.

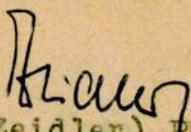
Hinsichtlich der Einsatzgruppen und der Mitwirkung des Amtes I des RSHA bei Aufstellung von Einsatzgruppen kann ich folgendes sagen:

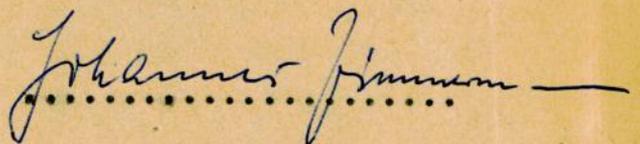
Die Einsatzgruppen wurden seit Beginn des Krieges zusammengestellt. Ich glaube, daß den Befehl zur Aufstellung der Einsatzgruppen nur durch den Chef des SD-Hauptamtes und Sicherheitshauptamtes gegeben worden sein kann, also durch den damaligen SS-Gruppenführer Heydrich. An der Zusammenstellung der Einsatzgruppen müssen meines Erachtens sämtliche der 6 Ämter im RSHA beteiligt gewesen sein. Denn auch ein Amtschef I konnte nicht ohne Weiteres über Angehörige anderer Ämter verfügen.

Da ich bereits seit 1940 nicht mehr im Amt I des RSHA tätig war, kann ich beim besten Willen nicht mehr über die Einsatzgruppen pp. aussagen. Mir ist auch im Augenblick kein ehemaliger Angehöriger des Amtes I in Erinnerung, der zur Aufklärung in diesem Zusammenhang beitragen könnte.

Selbst gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Geschlossen:


(Zeidler) PM i.K.



V.

1) Vermacht:

Der Inhalt der von der H M Verwaltung in bezug auf den Versicherungsfall des
Mittels des Firmenname ist ein wesentlicher und kein
bisher vorliegen den Erbschaftsbescheid ist hiermit
lediglich bis zum 1. IV 1948 Angeh. der NSWA gewesen und hat
bis in diese Zeit ein Personalarchiv bearbeitet. Die Erstellung
eines p-Verfahrens gegen ihren Namen daher - hinsichtlich
sämtlich - nicht in Betracht. Eine notwendige pol. Versicherung
erscheidet bis der gegebenen Sachlage nicht erforderlich.

ii) Als H M - Karte gezogen

13. OKT. 1964
P

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 27. NOV. 1964
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
[Handwritten Signature]
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 22.12.64

2. Hier austragen

[Handwritten Signature]

